

Vorschlag für einen Text im Pfarrblatt und in der Lokalzeitung

Mexico

Menschenrechte für die indigene Bevölkerung

Das *Comité de Derechos Humanos Fray Pedro Lorenzo de la Nada* arbeitet seit 1994 in der Stadt Ocosingo. Als Menschenrechtszentrum setzt es sich für die Rechte der indigenen Bevölkerung in einer Region ein, wo sich die mexikanische Armee und die Zapatisten gegenüber stehen. Es begleitet Gruppen und Aktivitäten in den Gemeinden von Ocosingo, bildet Begleiterinnen und Begleiter in den Gemeinden aus. Es setzt sich dafür ein, dass die Rechte aller Menschen respektiert werden und die Vertriebenen in ihre ursprünglichen Wohngemeinden zurückkehren können. Frauen und Männer sollen gleichermassen an der Organisation der Gemeinden teilnehmen und fähig werden, selbst für ihre grundlegenden Rechte einzustehen. Um zufriedenstellende, dauerhafte Lösungen zu erzielen, müssen die Anliegen der Indigenen auch auf regionaler und nationaler politischer Ebene behandelt werden. Das Comité begleitet die Bevölkerung auf diesem anspruchsvollen Weg.

Weltweite Hilfe

In 16 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt das christliche Hilfswerk FASTENOPFER Projekte und versucht auch das Bewusstsein für Ungerechtigkeiten zu schärfen. Der Wegweiser unserer Arbeit ist das Evangelium.

Hilfe zur Selbsthilfe

Seit über 40 Jahren unterstützt Fastenopfer Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen. Die Erfahrung hat gezeigt: Ein Projekt wirkt nur dann nachhaltig, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer auf die Stärkung von lokalen Dorfstrukturen und anderen Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut, Krieg und Krankheit leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

 **FASTENOPFER WIR TEILEN**
Alpenquai 4, Postfach 2856, 6002 Luzern
Tel. 041 227 59 28, Fax 041 227 59 10
E-Mail: projektservice@fastenopfer.ch
Internet: www.fastenopfer.ch
Postcheck 60-19191-7

Wir danken herzlich für Ihre Spende.

focus | mexiko



Menschenrechte für die indigene Bevölkerung



Einige Daten zu Mexiko

- Staatsname:** Vereinigte Mexikanische Staaten
- Hauptstadt:** Mexiko-Stadt
- Fläche:** 1'953'162 km² (41'285)
- Bevölkerung:** 104.221 Mio. (7.491)
- Bevölkerungsdichte:** 53 Einwohner pro km² (181)
- Ethnische Gruppen:** 75% Mestizen, 14% Indios, 10% Weisse, u.a.
- Sprachen:** Spanisch (Amtssprache), indigene Sprachen
- Religion:** 90.4% Katholiken, 5.2% Protestanten, 3.5% religionslos, Bahai, Juden u.a.
- Alphabetisierung:** 93% (99.6)
- Kindersterblichkeit:** 3.5% (0.5)

In Klammern Vergleich zur Schweiz (2009 Fischer Weltalmanach)



Menschenrechte für die indigene Bevölkerung

Das *Comité de Derechos Humanos Fray Pedro Lorenzo de la Nada* arbeitet seit 1994 in der Stadt Ocosingo. Als Menschenrechtszentrum setzt es sich für die Rechte der indigenen Bevölkerung in einer Region ein, wo sich die mexikanische Armee und die Zapatisten gegenüber stehen. Es begleitet Gruppen und Aktivitäten in den Gemeinden von Ocosingo, bildet Begleiterinnen und Begleiter in den Gemeinden aus. Es setzt sich dafür ein, dass die Rechte aller Menschen respektiert werden und die Vertriebenen in ihre ursprünglichen Wohngemeinden zurückkehren können. Frauen und Männer sollen gleichermaßen an der Organisation der Gemeinden teilnehmen und fähig werden, selbst für ihre grundlegenden Rechte einzustehen. Um zufriedenstellende, dauerhafte Lösungen zu erzielen, müssen die Anliegen der Indigenen auch auf regionaler und nationaler politischer Ebene behandelt werden. Das Comité begleitet die Bevölkerung auf diesem anspruchsvollen Weg.